

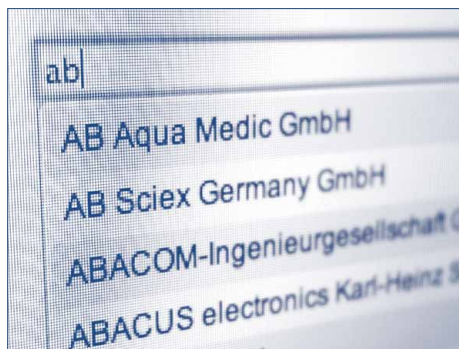


++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++

## Jahres-Statistik-Meldung 2011 veröffentlicht

Die Ergebnisse der Jahres-Statistik-Meldung 2011 sind veröffentlicht. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen die Zahlen insgesamt einen deutlichen Rückgang bei den Output-Mengen. Gerade die im Rahmen der Abholkoordination der stiftung ear von Herstellern abgeholte Elektro-Altgerätemenge sank von 436.571 to in 2010 auf 345.766 to in 2011. Demgegenüber stieg die durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger („örE“) im Rahmen deren Optierung selbst zurückgenommene Menge von 188.174 to in 2010 lediglich auf 212.650 to in 2011. Weitere Einzelheiten finden Sie [hier](#).

Für Hersteller und örE gibt es in diesem Zusammenhang einen neuen Service: In der Webanwendung, über die die Jahres-Statistik-Meldung abgegeben wird, können ab sofort die eigenen Meldedaten des Vorjahres eingesehen werden. Dies ermöglicht bereits bei der Eingabe einen Vergleich mit den Daten des Vorjahres.



## Suche im Verzeichnis der Hersteller erleichtert

Für die Suche im Verzeichnis der registrierten Hersteller stellt die stiftung ear eine neue Hilfsfunktion zur Verfügung. Seit Anfang September öffnet sich beim Eintrag des Namens eines gesuchten Herstellers in die Suchmaske bereits nach der Eingabe von mindestens zwei Buchstaben ein Fenster, in dem Hersteller mit den gleichen Anfangsbuchstaben als mögliches Ergebnis angeboten werden. Diese Autovervollständigungsfunktion findet sich in gleicher Form auch bei der Suche nach einer WEEE-Reg.-Nr. DE und nach einer Marke. Die Suche im Verzeichnis der Hersteller der stiftung ear ist dadurch deutlich einfacher und schneller, insbesondere auch bei der Suche über ein Smartphone.

## Übergabestellen der örE erhalten Erinnerung

Seit dem 1. August 2012 sendet das ear-System den Übergabestellen der örE und anlassbezogen auch den örE selbst automatisch eine Erinnerung, wenn diese einmal vergessen haben sollten, die Abholung voller und die Gestellung neuer leerer Sammelbehältnisse ordnungsgemäß zu bestätigen. Auf diese Weise soll die jederzeitige Aktualität von Ist-Outputmeldungen sichergestellt werden.

## Meldung von Eigenrücknahmen für Hersteller wieder über ear-System möglich

Auch zum 1. September 2012 gab es weitere Neuerungen im ear-System. Während Hersteller in den letzten Jahren ihre Eigenrücknahmen insbesondere per E-Mail an die stiftung ear gemeldet haben, ist hierfür nun wieder direkt das ear-System vorgesehen. Maßgeblich dafür, für welches Kalenderjahr die konkrete Eigenrücknahme im Rahmen der Jahres-Statistik-Meldung berücksichtigt wird, ist – und auch das ist neu – das Datum des Wiegescheins.

++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++ AKTUELLE MITTEILUNGEN ++

## Personelle Verstärkung der Telefonhotline

Der Service-Bereich der stiftung ear hat Verstärkung bekommen: Jacqueline Harelas ist die neue Stimme an der Telefonhotline. Seit dem 23. Juli 2012 unterstützt sie die Telefonhotline der stiftung ear. Im Sinne ihrer Dienstleistungsorientierung stellt die stiftung ear damit sicher, dass ab sofort noch



mehr Anrufe der Kunden direkt entgegen genommen werden können. „Wir wissen, dass der persönliche Kontakt zu unseren Kunden

durch nichts zu ersetzen ist“, kommentierte ear-Vorstand Alexander Goldberg.

## Torantriebe sind im Anwendungsbereich

Ein schwieriger Fall ist die Beurteilung des Anwendungsbereichs für Antriebe für Garagen- oder Industrietore. Sie sind als Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorie 6 „Elektrische und elektronische Werkzeuge (mit Ausnahme ortsfester industrieller Großwerkzeuge)“ im Sinne des ElektroG zuzuordnen. Das hat die stiftung ear unlängst einem Hersteller solcher Geräte mitgeteilt. Maßgebend hierbei ist, dass Antriebe für Tore eine eigenständige, herstellerbestimmungsgemäße Funktion erfüllen, auch wenn sie die Funktion, nämlich die Bewegung von Toren, erst nach Einbau/Anbau o. ä. mit einem Tor erfüllen. An

dieser Beurteilung ändert sich auch nichts dadurch, dass Nutzer Torantriebe nicht zwingend selbst in Betrieb nehmen; vielmehr genügt es, wenn ein Gerät durch eine Fachkraft installiert und dem Nutzer betriebsfertig übergeben wird. Zuletzt ist ein Torantrieb auch kein ortsfestes industrielles Großwerkzeug, da er weder zu industriellen Zwecken genutzt wird, noch dauerhaft ortsgebunden ist.

## stiftung ear erkennt neues kollektives Garantiesystem GEE-Services an

Das neue kollektive Garantiesystem GEE-Services ist von der stiftung ear als Nachfolger des bisherigen Systems GEE anerkannt worden. Um eine gleiche Behandlung mit den anderen sechs kollektiven Garantiesystemen zu gewährleisten, wurde eine entsprechende Verlinkung auf der ear-Webseite vorgenommen. Weitere Einzelheiten zur Garantiestellung finden Sie [hier](#).

## Auch Druckerpatronen können in den Anwendungsbereich des ElektroG fallen!

In den FAQ der Kommission und den ursprünglichen Hinweisen des BMU zum Anwendungsbereich des ElektroG wurde die Aussage getroffen, dass Druckerpatronen nicht als Elektrogeräte zu qualifizieren seien (Kommission FAQs, S. 11, BMU-Hinweise, S. 14). Aus Sicht der stiftung ear ist diese Aussage so allgemein jedoch heute nicht mehr zutreffend. Zunehmend sind auch Druckerpatronen auf dem



Markt, die über elektrische oder elektronische Funktionen verfügen. Solche Patronen sind dann - je nach Ausführung - mit einem Chip, einem Sensor, einem RFID Chip oder mit LED-Statusanzeigen (ggf. auch in Kombination miteinander) ausgestattet. In diesem Fall benötigt die Druckerpatrone also zur Erfüllung ihrer Funktionen elektrische Ströme oder elektromagnetische Felder. Abweichend von den oben zitierten Aussagen in den Kommissions-FAQs und den alten BMU-Hinweisen geht die stiftung ear deshalb in diesen speziellen Fällen davon aus, dass derartige Druckerpatronen dem Anwendungsbereich des ElektroG unterfallen. Um sicher zu gehen, können Hersteller in Zweifelsfällen natürlich einen Feststellungsantrag bei der stiftung ear stellen.

## G<sup>2</sup> Infoforum: Bewerbungen sind noch möglich

Drei Workshops des G<sup>2</sup> Infoforums stehen noch aus: **am 8. Oktober in München, am 24. Oktober in Berlin und am 26. November in Stuttgart.**

Für alle drei Workshops werden noch Bewerbungen entgegen genommen. Nutzen Sie die Chance zu einem direkten Austausch mit den Experten der stiftung ear und der Stiftung GRS Batterien, um Detailfragen zum Anwendungsbereich von ElektroG und BattG zu klären oder Zweifelsfragen zur Registrierung bei verschiedenen Vertriebswegen zu klären.